

# Anfrage an die Stadtverordnetenversammlung vom 10.11.2009



*Bruchköbeler BürgerBund – Fraktion –*  
Kurt-Schumacher-Ring 15, 63486 Bruchköbel

An den  
Herrn Stadtverordnetenvorsteher  
Herrn Thomas Demuth  
- Sitzungsbüro -  
Hauptstraße 32

**63486 Bruchköbel**

## **Fraktion**

**Alexander Rabold**  
Fraktionsvorsitzender

Kurt-Schumacher-Ring 15  
63486 Bruchköbel  
Tel.: 049 (0) 61 81 / 77 40 3  
Mobil: 049 (0) 170 / 73 01 32 3  
[Alexander.Rabold@brk-bb.de](mailto:Alexander.Rabold@brk-bb.de)

[fraktion@brk-bb.de](mailto:fraktion@brk-bb.de)  
[www.bruchkoebeler-buergerbund.de](http://www.bruchkoebeler-buergerbund.de)

Seiten: 1 - 1

Bruchköbel, den 09.11.2009

## **Anfrage gem. § 24a GO**

### **Umgestaltung Knotenpunkt Viadukt**

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher Demuth,

die Fraktion Bruchköbeler Bürgerbund - (BBB) in der Stadtverordnetenversammlung stellt zu TOP 5 der Tagesordnung der Stadtverordnetensitzung am 09.11.2009 die folgende Anfrage gem. § 24a der Geschäftsordnung:

Im Zuge der Erschließung des neuen Gewerbegebietes „Lohfeld“ war seitens des Magistrats eine bauliche Umgestaltung der betroffenen Ampelkreuzungen, insbesondere des neuralgischen Punktes am Viadukt, nach Gesprächen mit dem ASV in Aussicht gestellt worden.

1. Was haben diese Gespräche ergeben; was wird wann zur Umsetzung kommen?
2. Welche Kosten werden hierbei für die Stadt entstehen?

Bürgermeister Maibach äußerte hierzu in der HFA-Sitzung vom 27.10.09, angesichts der Tatsache, daß in den Haushaltsentwurf für 2010 nur 25.000,-- € eingestellt sind, daß die Stadt nur die Planungskosten zu tragen habe und das Land alle Baukosten tragen werde. Es wird gebeten, dies zu bestätigen.

**Alexander Rabold**  
- Fraktionsvorsitzender -

**Bruchköbeler BürgerBund**